

Gemeinsame Pressemitteilung

NEU: „entscheiden. DAS MAGAZIN ZUR ORGAN- UND GEWEBESPENDE“

Wartezimmermagazin entwickelt von BZgA und Deutschem Hausärzteverband

Berlin/Köln, 27. August 2019. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutsche Hausärzteverband e.V. haben im Rahmen ihrer Kooperation das neue Magazin „entscheiden. DAS MAGAZIN ZUR ORGAN-UND GEWEBESPENDE“ als Informationsangebot zur Auslage in Wartezimmern von Hausarztpraxen entwickelt.

Die erste Ausgabe des Magazins beleuchtet auf rund 30 Seiten unterschiedliche Aspekte der Organspende. In mehreren Portraits und Interviews schildern Menschen – in der ersten Ausgabe Testimonials, wie die Moderatorin Ruth Moschner oder Betroffene – ihre persönlichen Geschichten, Erfahrungen und Gedanken rund um die Organspende. Leserinnen und Leser erleben dadurch das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Ergänzt werden die Erfahrungsberichte durch übersichtliche Daten und Fakten, eine Zusammenstellung der häufigsten Fragen und Antworten sowie praktische Tipps – beispielsweise, wie man einen Organspendeausweis ausfüllt.

Dr. med. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, betont: „Unsere aktuelle Repräsentativbefragung belegt, dass 44 Prozent der Befragten gerne mehr Information zum Thema Organspende hätten. Diesem großen Bedarf nach Information kommen wir mit dem neuen Wartezimmermagazin zum Thema Organspende nach, indem wir Menschen bei ihrer Entscheidung mit seriösen Informationen unterstützen. Gleichzeitig wollen wir auch diejenigen erreichen, für die das Thema Organspende bisher nicht relevant war.“

Hausärztinnen und Hausärzte genießen bei ihren Patientinnen und Patienten ein hohes Vertrauen und sind auch rund um das Thema Organ- und Gewebespende wichtige Ansprechpersonen für fachliche Informationen. Mit der Auslage des Magazins in den Hausarztpraxen erhalten Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, sich direkt mit ihren Fragen an ihre Ärztin oder ihren Arzt zu wenden.

Ulrich Weigeldt, Bundesvorsitzender des Deutschen Hausärzteverbandes e.V., sagt: „Organspende ist ein sehr persönliches Thema, das für Patientinnen und Patienten mit vielen individuellen Fragen verbunden ist. Oftmals hat das mit ihren bisherigen Erfahrungen, eigenen Vorstellungen, aber auch mit Unsicherheiten zu tun. Hausärztinnen und Hausärzte sind in der Regel mit der Krankheitsgeschichte ihrer Patienten und ihrem sozialen Umfeld über Jahre vertraut und daher die idealen Ansprechpartner. Denn

>> Seite 2

insbesondere der persönliche Ansatz ist wichtig, um Patientinnen und Patienten vertrauensvoll und kompetent über ein so sensibles Thema zu informieren.

Wir sind überzeugt, die Kampagne „Organspende – Die Entscheidung zählt“ erfolgreich mitgestalten zu können und freuen uns, wenn die Patientinnen und Patienten eine Entscheidung für sich treffen – egal, ob für oder gegen eine Organspende. Wichtig ist es, sich überhaupt mit dem Thema zu beschäftigen.“

„entscheiden. DAS MAGAZIN ZUR ORGAN- UND GEWEBESPENDE“ soll zukünftig ein bis zwei Mal pro Jahr erscheinen. Hausarztpraxen und interessierte Bürgerinnen und Bürger können die **kostenfreie Printversion** ab sofort bei der BZgA bestellen unter:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung | 50819 Köln

Online: www.bzga.de/infomaterialien

Fax: 0221/8992257

E-Mail: order@bzga.de

Außerdem steht das Magazin zum Download bereit unter:

www.bzga.de/infomaterialien/organspende/informationsmaterialien/allgemein/3326/

Weitere Informationen zur Organ- und Gewebespende erhalten Sie unter:

www.organspende-info.de

www.bundesgesundheitsministerium.de/Organspende

Kostenfreies Infotelefon Organspende unter

☎ 0800/90 40 400 – Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr